

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Verleger:

11 • 2096 • 3601.

Ausgaben-Zarif
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.
Einschaltung des Blattes für einen Tag 10 Pf.

Begrußwörter
Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als **Abend-Ausgabe** zugeheftet, während es die Fern-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Dresdner Bank

Depositen-Kassen und Wechsel-Kontore:

Dresden-A., König Johann-Strasse 3
" " Prager Strasse 39
Dresden-N., Bautzner Strasse 3
Meissen und Kötzschenbroda.

Bareinlagen, Annahme zur Verzinsung. : : :
Scheck-Verkehr, Eröffnung von Scheckkonten.
Wertpapiere, An- und Verkauf, Beleihung.
Coupons, Einlösung und Verwertung. : : :
Depots, Aufbewahrung offener u. verschlossener.
Kreditbriefe auf alle Hauptplätze der Welt. : : :

Aktienkapital und Reserven 231 1/2 Mill. Mk.

empfiehlt ihre

Für eilige Leser.

Der Reichstag nahm den Gotthardbahn-Vertrag in dritter Lesung an und beriet dann den Etat der Reichseisenbahnen.

Die Gründung der Großen Oper in Berlin ist geteilt notariell vollzogen worden.
Der Strafprozeß gegen die „Einbrecher im Richterpalast“ vor dem Landgericht Berlin I endete mit der Verurteilung der Angeklagten zu Gefängnisstrafen von 1/2 Jahren bis 2 Monaten.

Auf dem Vorkriegsstand bei Potsdam kürzte sich der mit drei Personen besetzte Siemens-Schubert-Verovian ab.

Durch Abbruch eines Stollens wurde bei Cindasale in Wales eine ganze Ortschaft überflutet, wobei eine Anzahl Personen umkam.

Der König der Bulgaren trifft zwischen dem 20. und 25. März in Konstantinopel ein.

Neueste Drahtmeldungen

vom 12 März

Die preussische Wahlreform in zweiter Lesung.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus legte die zweite Beratung der Wahlrechtsvorlage fort. — Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg erklärte: Es ist gefragt worden, welche Stellung die Regierung an den vorliegenden Anträgen und Beschlüssen einnimmt. Für die Herren von der christlichen Volkspartei und die Herren Sozialdemokraten ist die Antwort sehr einfach. Das einfache oder das potenzierte Wahlrecht werden wir Ihnen nicht gewähren. Das konnte den Herren keinen Moment zweifelhaft sein. Die Kommissionsbeschlüsse haben für die Wahlreform eine neue Basis geschaffen; aber diese Beschlüsse sind unter allem Vorbehalt gefaßt worden. Auch die zeitigen Verhandlungen zeigten, daß große Parteien hier eine endgültige Stellungnahme von der Gesamtgestaltung des Gesetzes abhängig machen wollen. Gegenüber einer solchen Unbestimmtheit signalisiert sich die Regierung nicht, nachdem sie durch den Entwurf ihre Stellung gezeigt hat. Sie erwartet nun, daß das Haus seine Stellung durch bestimmte Beschlüsse präzisiert. Wir haben die Kommissionsbeschlüsse, die uns in vielen Punkten bedenklich waren, deshalb nicht zurückgewiesen; aber wir behalten uns unsere Stellungnahme vor, bis sich überheben läßt, wie die einzelnen Beschlüsse ineinander greifen. Wir tragen damit dem Ernst der Situation am besten Rechnung, da es auch uns darauf ankommt, zu einem positiven Ergebnis zu gelangen. Wir befolgen deshalb auf diese Weise am zweckmäßigsten die Wünsche des Landes. (Bravo rechts und im Zentrum.) — Abg. Schiffer (natl.) begründet den Antrag Hübner, wonach Gemeinden mit mehr als 3500 Einwohnern (nicht schon 1700 Einwohnern, wie die Kommission vorschlägt), in Stimmbezirke eingeteilt werden und führt dann weiter aus: Die Erregung im Lande sei so groß, daß sie nicht noch aufgeschoben werden dürfe. Das geheime Wahlrecht in Verbindung mit der indirekten Wahl ist ein Messer ohne Klinge, an dem das Heft fehlt. Die Kooperation zwischen

den Konservativen und dem Zentrum läuft darauf hinaus: Die Konservativen garantieren dem Zentrum den Resten und das Zentrum garantiert den Konservativen den Resten. Nur ein Wahlrecht, das die weitesten Schichten des Bürgertums befriedigt, kann gegen die Stimmen von sozialdemokratischer Seite standhalten. Die Vernunft geht mit innerer Notwendigkeit ihren Weg, sie geht über die indirekte und über die öffentliche Wahl hinweg und wer sie hindern will, der wird auf einen Widerstand stoßen, der manches hinwegschwemmen wird, was uns hoch und heilig ist. (Stürmischer Beifall links, Rufen rechts und im Zentrum, erneuter stürm. Beif. links.) — Abg. v. Seydewitz (kons.) erklärt: Wir halten es für das gute Recht des Landes, zu erfahren, wie jeder Abgeordnete über die geheime Wahl denkt. Deshalb stellen wir gestern unseren Antrag. Die Vinte hat diese Bestimmung verhindert. Dabei sind die Nationalliberalen es gewesen, die mit ihrer plötzlichen Aenderung zur geheimen Wahl diese Bestimmung erst erforderlich gemacht haben. Er richtet schließlich folgenden Appell an die Nationalliberalen: Wir hoffen, es ist ihnen zu bringen, auch mit Hilfe und nicht unter Ausschluß der Nationalliberalen. (Lachen links.) Es handelt sich um eine Sache des Vaterlandes. Ich hoffe, daß der gute Geist der Nationalliberalen in letzter Stunde noch stark genug sein wird. Wir sind bereit, so weit entgegenzukommen, als nur irgend möglich. Weichen Sie die Hand nicht zurück. (Lachen links.) Vielleicht überlegen auch Sie von der Fortschrittlichen Volkspartei es sich, ob Sie nicht auch mit uns, mit uns gemeinsam zu arbeiten. (Stürmischer Beifall rechts, Rufen links.) — Abg. Hoff (fortschr. Rp.) erklärt, daß für seine Partei nur eine direkte und geheime Wahl annehmbar sei. Das Volk wolle ein Wahlrecht, das nicht die Wirkung habe, wohl aber die unbedingte Alleinherrschaft des Großgrundbesitzes im politischen Leben anzuschließen. Komme kein brauchbares Wahlrecht zustande, so sollte die Regierung das Abgeordnetenhause auflösen und mit dem neuen Hause die Wahlreform machen. — Der Antrag Seydewitz wird abgelehnt. Der Vorsitzende der Sozialdemokraten meinte, daß die Regierung, Zentrum und Konservative in dieser Sache anscheinend schon einig seien, und ersuchte um die Vorlage des zwischen den dreien ja wohl schon vereinbarten Gesetzentwurfes. Handelsminister Sudow vernahmte sich gegen diese Annahme. — Am Dienstag wird die Generaldebatte fortgesetzt.

Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag nahm den Gotthardbahn-Vertrag in dritter Lesung an und beriet dann den Etat der Reichseisenbahnen, wobei Ministerpräsident Bethmann-Hollweg erklärte, daß der Betriebsmittelverhandlung sich verweigert hat, gegenüber dem Auslande in wichtigen Fragen des Betriebs einseitig aufzutreten. (Beifall.) Auch hat sich der Verband verpflichtet, bei Abschlüssen über Schienen und Schwellen einseitlich vorzugehen.

Des Kaisers Nordseefahrt.

Bremervorhaben. Der Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd, Kaiser Wilhelm II., mit dem Kaiser an Bord, traf in Begleitung des Kreuzers „Königsberg“ und der beiden Dampferboote „V. 187“ und „161“ nach hier ein und ging auf der Reede vor Anker. Heute vormittag 9 Uhr verließ der Kaiser unter dem Salut des Kreuzers „Königsberg“ und der Dampferboote den Schnelldampfer und bestieg die den vor der Mondantone liegenden Dampfer des Norddeutschen Lloyd, „George Washington“. Um 10 Uhr trat der Kaiser, in dessen Begleitung sich der Großherzog von Oldenburg und Prinz Heinrich von Preußen befanden, von der Mondantone, wohin der Hofzug verfahren war, die Weiterreise nach Bremen an.

den besanden, von der Mondantone, wohin der Hofzug verfahren war, die Weiterreise nach Bremen an.

Zu Dr. Luegers Tode.

Wien. Der Reichsrat Dr. Graf v. Oberndorf legte im Auftrag des Deutschen Kaisers an der Bahre des Bürgermeisters Dr. Lueger ein herrliches Blumengebirge mit weißen Schleifen nieder, welche die deutsche Kaiserkrone und den Wappenstein des Kaisers tragen. Graf Oberndorf drückte dem Bürgermeister Herrhammer das Beileid des Deutschen Kaisers an, der Dr. Lueger persönlich gekannt und zu schönen Gelegenheiten gehabt habe. Der Ausdruck zur Bestätigung der Aufbahrung ist ungeheuer groß.

Aus Frankreich.

Paris. Der Bergarbeiterverband in Albin hat den Antrag auf Gründung eines internationalen, förmlichen Untergarntarbeiter-Verbandes einstimmig angenommen. Derselbe Beschluß wird große Wichtigkeit beigemessen, da er eine Verbindung zwischen Republikanern und Reformern bedeutet, die einander bisher sehr heftig bekämpften.

Paris. Das Justizpolizeigericht verurteilte zwei Marinelieferanten wegen ungeleglicher Verbindung einer Verletzung zu 10 Tagen Gefängnis und 500 Francs Geldstrafe.

Louise. Bei mehreren Arsenalarbeitern, die unter dem Verdacht standen, von Vorkantanten (Schicht) angenommen zu haben, wurden Hausdurchsuchungen angeordnet, wobei zahlreiche aus dem Arsenal stammende Gegenstände aufgefunden wurden. Zwei Arbeiter, die gekannt, von Lieferanten Beschuldigungen empfangen zu haben, wurden verhaftet.

Chambon. Die freitenden Metallarbeiter verließen gestern Anschreitungen. Sie zerstückelten abends die Fenster einer Fabrik, sowie einer Privatwohnung und drangen in das Landhaus eines Fabrikanten ein, wo sie im Garten einen Pavillon anzündeten. Sie errieten sodann eine Barrikade aus Baumstämmen, um zu verhindern, daß die Dragoner und Gendarmen rechtzeitig auf dem Brandplatz anlangten. Der Pavillon brannte vollständig nieder.

Heberschwemmungskatastrophe durch Grubenwässer.

London. In einem verlassenen Stollen eines Kohlenbergwerkes bei Cindasale in Wales hatte sich Wasser angesammelt. Man wollte es ablassen und schlug den unteren Stollen an. Mithil ergoß sich eine Wasserflut aus der Bruchstelle zu Tal, alles vor sich niederreichend. Mehrere Häuser wurden überflutet, darunter auch ein Schulhaus, worin sich gegen tausend Kinder beim Schulunterricht befanden. Sie wurden etwa 300 Meter weit mit fortgeschwemmt, konnten jedoch bis auf einige gerettet werden. Bis jetzt wurden zwei Kinder und eine Frau mit einem kleinen Kinde tot aufgefunden.

Balkanfürsten in Konstantinopel.

Konstantinopel. Nach sicheren Informationen von der Porte trifft der König der Bulgaren zwischen dem 20. und 25. d. Mts. hier ein.

Konstantinopel. Anlässlich der Anwesenheit des Königs der Bulgaren und des Königs von Serbien sollen, wie „Zabaz“ mitteilt, Manöver des ersten Korps stattfinden.

Kunst und Wissenschaft.

Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater, Opernhaus. Sonntag: „Der Freischütz“. (1/28.) Montag: „Madame Butterfly“. (1/28.) Dienstag: „Der Schiener der Pierrette“. (1/28.) Mittwoch: „Rienzi“. (1/28.) Donnerstag: „Aida“. (1/28.) Freitag: Geschlossen. Sonnabend: Mit allerhöchster Genehmigung: Generalprobe zum Palmsonntags-Konzert. (7.) Sonntag (20.): Mit allerhöchster Genehmigung: Zum Besten des Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen von Mitaliedern der Königl. musikalischen Kapelle: Palmsonntags-Konzert. (7.) — Schauspielhaus. Sonntag: „Das Konzert“. (1/28.) Montag: „Der Abtsgesandte“. (Herr Friedmann a. W.) (1/28.) Dienstag: „Der Herr Senator“. (1/28.) Mittwoch: „Don Carlos“. (1/27.) Donnerstag: Zum ersten Male: „Danneles Himmelfahrt“. (1/28.) Freitag: „Zweimal zwei in fünf“. (1/28.) Sonnabend: „Danneles Himmelfahrt“. (1/28.) Sonntag (20.): „Danneles Himmelfahrt“. (1/28.) — Von Montag, 21. bis zum 26. März bleiben die Königl. Hoftheater geschlossen.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Erkaufführung der Traumdichtung „Danneles Himmelfahrt“ von Gerhart Hauptmann im Königl. Schauspielhaus findet Donnerstag, den 17. März, außer Abonnement statt. Die Besetzung des Wertes ist die folgende: Danneles: Hr. Lichtnegg, Gottwald: Herr Biede, Schwester Martha: Hr. Ulrich, Tulpe: Hr. Bürger, Hedwig: Frau Körner, Pleisler: Herr Müller, Seidel: Herr Mens, Berger: Herr Bendi, Dr. Wadler: Herr Wahlberg, Maarer Watter: Herr Fischer, Danneles Mutter: Frau Salbach, Schwarzer Engel: Herr Stillter, Engel: Hr. Trebnitz, Hr. Verden, Hr. v. Schelling, Dorfshneider: Herr Wetmann, Frauen: Frau Fritze, Hr. Dioceno usw.

Prinz Johann Georg veröffentlichte in der letzten Nummer der „Zeitschrift für Christliche Kunst“ einen kurzen kunsthistorischen Aufsatz über „Eine byzantinische Marienabkeltung“. Es befindet sich in seinem Besitze eine Darstellung der Maria, die tränenden Augen ein kleines

Kruzifix betrachtet. Sie hält dieses in den Händen. Der Prinz nimmt an, daß dieses Werk dem 17. Jahrhundert angehört und vielleicht in Venedig für die Ausfuhr nach dem Orient geschaffen wurde. Weitere Darstellungen derselben Art weist er in der griechischen Kirche zu Cattaro und im Museum zu Athen nach. Eine Abbildung erläutert die Ausführungen.

Königl. Opernhaus. Fünftes Sinfoniekonzert der Generaldirektion der Königl. musikalischen Kapelle und der Hoftheater (Serie B). Die Feste der Programm sind wieder einmal vorüber. So oft sie in der Jahrhundertlangen Entwicklung der Kunst von Jannequin bis zu Bizet einmal oben auf kam und in gewisser Beziehung Mode wurde, so kurz dauerte doch jedes Mal ihre Herrlichkeit; und die sogenannte absolute Musik, das heißt also jene Musik, die weiter nichts geben will als Musik, liegt schneller ob, als man süßlich erwarten sollte. Heutzutage kann nach dem letzten durch Verlos und die Neudentischen hervorgerufenen Läuterungsprozeß nur mehr eine Programmmusik bestehen, die auch als absolute Musik, also abgesehen von dichterischen Vorwurf, künstlerische Selbstberechtigung hat. Je mehr sich Bizet und Strauss' sinfonische Dichtungen dem Wesen reiner sinfonischer Musik nähern, um so höher wird man sie einschätzen, um so größeren und längeren Genuß wird man an ihnen haben. Die Bedeutung der Programmmusik für den Ausbau des Orchesters, für Erweiterung seiner Ausdrucksmöglichkeiten und Verklärung seiner Charakteristika, von der namentlich die Fernmusik wird gewinnen können und zum Teil schon gewonnen hat, soll darum jedoch nicht verkannt oder unterschätzt werden. Soll freilich solche Musik befruchtend wirken, so kann sie erst recht nicht einer harten selbstschöpferischen Arbeit entzogen. Denn beschränkt sie sich nur auf Verarbeitung überkommener Materialien, abgegriffener Themen, allgemeyn geläufiger Phrasen, dann merkt man ihre Mängel um so schneller heraus und das Fehlen einer starken Persönlichkeit wird ihr unweigerlich zum Tode führen. „Aus den Gärten der Semiramis“ lautete die neueste sinfonische Dichtung, die im gestrigen Sinfoniekonzert aus der Taufe gehoben wurde. Fantastisch

nennt der Autor, Bernhard Selles, die Schöpfung Bernhard Selles, geboren 1872 in Frankfurt am Main, lebt ebenda seit 1896 als Lehrer am dortigen höchsten Konservatorium und hat sich mit einer hübsch gearbeiteten Serenade für 11 Blasinstrumente, die ebenfalls hier in Dresden aus der Taufe gehoben wurde, bekannt gemacht. Selles hat nicht gehalten, was er mit diesem Werk zu versprechen schien. Diese neue sinfonische Dichtung ist in der Ausführung unvollständig, in der Form unüberführlich, im Ausdruck unverständlich. Sie ist in keiner Art gehalten, wie sie in den neunziger Jahren des vorigen und den ersten Jahren dieses Jahrhunderts alljährlich zu Tausenden auf den Markt geworfen wurden, um es kaum zu einem Fünftelteiligen zu bringen. Von „exotischen Harmonien“, heißen Klangfarben, tropischer Sonne soll in diesem an dichterischer und musikalischer Fantasie armen Fantasiestück die Rede sein; man hört aber nur Triandromatik, Eflat-Brüderliche Blechhänge, im Ausdruck kraft- und farblose Thematik. Der Einzug des Frühlings in die Gärten der Semiramis, der Eintritt der Königin selbst in die prägnanten Schönheiten der Natur müssen schon mit anderen, tiefsinnlicheren Farben gemalt, in andere bebende und jauchende Töne gewechselt werden, sollen die Hörer ein Bild blendender orientalischer Pracht, märchenhafter, sonnendurchfluteter Naturköstlichkeiten erhalten. Und als Tonwerk mühte es auch dem Bedürfnis des Hörers nach erkennbarer, befriedigender musikalischer Form, nach überhöhter Disposition Rechnung tragen. Auch von der großen, reichhaltigen Orchesterbesetzung mit vierfachen Holz- und sechsfachen Hornbläsern und einer Unmenge Schlagzeug hätte man eine größere Ausnutzung erwarten dürfen, als Aufwärmung der abgedroschenen Klänge aus den Fingergelähren der Programmmusik. Wirkliche Achtung hat an dem Werk dagegen die Sorgfalt und Sauberkeit eingefloßt, mit der der Tonsetzer niedergeschrieben und im einzelnen ausgeführt ist. Herr Ruychbach, der das ganze Konzert dirigierte, hatte sich der Reue mit Lust und Liebe angenommen und verhalf ihr, aufs Beste unterstützt von der Königl. Kapelle, zu einem Achtungserfolge, für den sich der anwesende Tonsetzer bedanken konnte. — Herr Robert Doriat

Börsen- und Handelstell.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Fondsbörse war die Haltung abgemildert, es fehlte an Anregung und Zuträgen für die Zukunft. Die Februar-Vorläufer des Stahlwerksverbandes wurde als unbefriedigend beurteilt. Von Montanwerten waren Vöckumer höchst gedrückt, angeblich auf Gerüchte über ungünstigen Abschluss der Gesellschaft; tatsächliche Mitteilungen darüber fehlten. Etwas niedriger legten auch Harpener und Rombacher ein, während Phönix behauptet waren. Der erste Kurs in den leitenden Bankaktien war meist um 1/2 Prozent ermäßigt. Renten, besonders Reichsanleihe, von Anfang an schwach, namentlich letztere. Weiterhin gewannen Montanwerte etwas mehr Festigkeit, doch blieben die Preisveränderungen unbedeutend. Bankaktien waren im Anfangs nach Kanada, Pennsylvania, Deut und Warschau-Wiener etwas nach. Der Rohmarkt verlief in uneinheitlicher Haltung. Der Schluss der Börse gestaltete sich ruhig. Erwartungstrotz 3/4 Prozent. Der Getreidemarkt behauptete sich keinen gestrigen Stand. Roggen lag matt, da das Auslandangebot bei geringem Kaufkraft hervortrat. Es notierten: Weizen loco ab Bahn 219-222, Juli 218-218,5, Roggen loco ab Bahn 155,50-154,50, Mai 164,75-164,50, Juli 168,75-168,50, Hafer fein 170-178, mittel 164-168, gerollt 159-162 frei Wagen und ab Bahn, russischer frei Wagen 152-160, Gerste inländische leichte 140-145, schwere 146-156 frei Wagen und ab Bahn, russische frei Wagen leichte 130-134, schwere 135-142. Mais amerikanischer mittel 150-154, runder 153-158. An der Metallbörse trat eine fröhliche Erholung ein, da die Weltverbraucher in der letzten Woche einen Rückgang aufwiesen und die ausländischen Anforderungen erhöht waren. Zu Platin-Weizen wie für russische Ware waren 1 bis 2 Mark höher als gestern verhandelt. Weizen notierte 1 bis 1,50 Mark höher. Hafer für Mai wie gestern, für Juli 0,75 Mark höher. Hafer und Mais loco behauptet. Nüßöl mangels an Kaufkraft schwach. - Wetter: Bewölkt; Südwestwind.

Dresdener Börse vom 12. März. Die heutige Börse hat heute unruhig das gleiche Bild wie gestern. Bei gut behaupteten Aktien bewegte sich das Geschäft wieder in ruhigeren Bahnen. Bei Transportwerten und Bankaktien interessierte man sich für Boch. Straßenbahn zu 185,50 (+ 0,50 %). Südamer. Eisenbahn. Dresden Credit und Dresden Bankverein zu den geringen Kursen, sowie für Freiburger Vorwärtsbank zu 106 (+ 0,50 %). Maschinen- und Fabrikaktien, sowie elektrische Werte lagen sehr still, und zwar registriert nur May Stahl zu 178,75 (- 0,25 %), sowie Thüring. Elektrizitätswerk zu 141 (+ 0,50 %) begabte Aktien, wählend Vöckumer mit 225 (- 1 %) nicht ausgenommen und Seidel u. Kammann zu 23,50 (+ 2,50 %) nicht zu haben waren. Braueraktien blieben in Festigkeit zu 200 (+ 0,25 %). Polsterhaus I zu 177 (+ 1,75 %) und in Polsterhaus II zu 81 (+ 1,25 %) erlosiglos geblieben, während Erlanger zum gestrigen Kurs und Waldschlösschen zu 120,25 (+ 0,25 %) Preisveränderung erlitten. Die Aktien der Papier-, Holz-, Fabrik-, Eisen- und Metallindustrie sowie der chemischen Industrie waren in Bezug auf Papieraktien zu 78,50 (+ 0,25 %), Schenkerbahn zu 175 (+ 0,50 %), Meißner Eisenbahn zu 136,25 (+ 1,25 %), von Dresden zu 106 (+ 1,25 %), Weich zu 200,00 (+ 0,50 %), Zwickau zu 128,50 (+ 1,25 %), Zwickauer Bergwerksaktien zu 200 (+ 0,50 %), sowie in Carlisle-Industrie zu 200 (+ 2,50 %). Inwieweit diese Anlagenwerte vorteilhaft bei ihrem Abschluss auf Kaufkraft von Aktientägern zu sein.

Waldschlösschen und Stahlindustrie. Aus Berlin wird der „Art. N.“ gemeldet: Die Ansprüche, die bezüglich der Kommunen an den Waldschlösschen, lauten an, wieder einmal eine gewisse Unruhe hervorgerufen, denn alle Erörterungen, die für die Aufnahme neuer Bergwerke in Betracht kommen, halten doch die Sache nicht ab, mit weiteren Anforderungen hervorzutreten. Im Laufe dieses Jahres sind bereits 10 Bergwerke im ganzen zum 30. März, 10. und zwar für die Städte Vöckum mit 1 Mill., Schöneberg mit 10 Mill., Charlottenburg mit 20 Mill. und Döberitz mit 6 Mill. Diese Städte haben bereits an den Waldschlösschen appelliert; allerdings haben noch nicht alle Anträge vollständig Berücksichtigung gefunden. Nach abgeschlossener 30. im nächsten die Anträge der Stadt Formsdorf mit etwa 5 Mill. und der Stadt Borsdorf mit 5 Mill., während Chemnitz die jetzt vorliegt wurden von den Städten Vöckum über etwa 8 Mill., Jena 3 Mill., Angersburg 3 Mill., Plauen 14 Mill., Zwickau 8 Mill., Waldschlösschen 5 Mill. und von Schöneberg in Pr. über 8 Mill. Im ganzen kommt also noch über 100 Mill. für den 30. März, 10. in Betracht. Dazu werden noch weitere Städte kommen, die sich noch nicht schlüssig gemacht haben, aber schon in der öffentlichen Zeit Angelegenheiten von den Kommunen einfordern dürfen. Wenn auch bisher immer noch verschlüsselt hohe Kurse behauptet wurden sind, so dürfte doch das nächste Angebot auf die Staatsbank nicht ohne Einfluss bleiben, besonders wenn, wie es den Anschein hat, die Bezeichnung auf dem Waldschlösschen enthält.

Hilfliche Aktiengesellschaft für Leinwandfabrikation, Nabeburg. Die Generalversammlung erledigte die Tagesordnung ohne Ausnahme den Beschlüssen der Versammlung entsprechend. Es wurde beschlossen, von dem nach Beendigung der Abrechnungen des Geschäftsjahres 1909/10, nach Abzug des Dispositionsfonds von 130.000 M., nach Abzug des Dispositionsfonds von 72.000 M., auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende gelangt sofort zur Auszahlung. In Dresden bei der Winkeldringenden Privatbank, Aktiengesellschaft.

Deutsche Auto-Spinnerei und Weberei in Reichen. Wie der Vorstand in seinem Rechenschaftsbericht für 1909 ausführt, ist das vergangene Betriebsjahr im allgemeinen für die Gesellschaft normal und betriebsmäßig verlaufen. Die Produktion nach Abzug der auf einer mittleren Höhe stand. Die Rohstoffe nach Abzug der während des ganzen Jahres eine Einschränkung des Betriebes notwendig machte. Der Betrieb war in beiden Betrieben ein ungestörter und es gelang, durch mannigfache Verbesserungen im Betriebe die Erzeugung in den Produktionsstätten zu vergrößern, die allerdings durch die weiterhin steigenden Preise ausgeglichen wurden. Nach 103.500 M. Abschreibungen (i. H. 330.700 M.) verbleibt ein Nettogewinn von 72.000 M. (i. H. 221.200 M.) zu folgender Verteilung: 20 % Dividende = 14.500 M., wie i. H. 1909, 20 % Dispositionsfonds 120.000 M. (wie i. H. 1909), Vortrag auf neue Rechnung 14.500 M. (10.700 M.).

Phönix-Werke, Akt.-Ges. in Osterwerder, Ost Preussisch. Bericht vom 12. März. Die Geschäftsjahre 1909 während der ersten Hälfte noch wenig betriebsmäßig, brachte jedoch gegen Ende der zweiten Hälfte namentlich durch die eintretende allgemeine Besserung der Wirtschaft, andererseits durch die im September vorgenommenen Modernisierungen des Betriebes der Firma G. Groß Nachf. Tempelhof eine wesentliche Besserung der Umsätze, wozu auch die Preisveränderungen der Rohstoffe beigetragen haben. Es ergibt sich ein Nettogewinn von 11.900 M. (i. H. 2.999 M. Verlust), wozu 10.000 M. an Abschreibungen und 1287 M. zum Vortrag auf neue Rechnung verwendet werden sollen. In den ersten Monaten des laufenden Jahres war der Eingang von Aufträgen gut. Wenn die Erhöhung der Umsätze anhält, glaubt die Verwaltung den Aktionären eine entsprechende Verzinsung des Aktienkapitals in Aussicht stellen zu können.

Neubauer Bank, Neubau in Schöen. Bei einem Umsatz von reichlich 37 Millionen Mark (i. H. 30 Millionen Mark) auf einer Seite des Hauptbuches wurde im Geschäftsjahre 1909/10 ein Nettogewinn von etwa 60.000 M. erzielt, der außer reichlichen Rücklagen die Verteilung von 10 % Dividende (wie in den Vorjahren) vorsaholagen gestattet.

Wagner Bank in Witten (Sa.). Nach dem Geschäftsbericht für 1909 betrug der Umsatz 265 (i. H. 276) Mill. M. Es wurde einschließlich 25.000 M. (21.314 M.) Vortrag ein Nettogewinn von 287.757 M. (297.206 M.) erzielt zu folgender Verwendung: Sonder-Rücklage 28.000 M., (20.045 M.), Genusanteile 20.402 (26.000 M.), gemeinnützige Zwecke 1000 M., (900 M.), 11 % (wie i. H. 1909) Dividende 105.000 M. (wie i. H. 1909) und Vortrag 27.251 M. (25.622 M.). Die Einlagen (Einzahlungen auf Rechnungsbüchern) sind von 6.851.258 M. auf 6.886.178 M. geblieben.

Niederläufiger Braunkohlenabbau. Nach dem „A. T.“ hat die geringe Beizschaltervermittlung des Syndikats mit Rücksicht auf den infolge des milden Winters härter zurückgegangenen Verbrauch von Braunkohlen, Briten, und um der Händlerhandelt bei dem Abzug der bezogenen Mengen eine Entschärfung zu verschaffen, beschlossen, vom 15. März ab eine 15 %ige Beizschaltereinstellung einzuführen zu lassen.

Eisen-Industrie in Wenden und Schuerbe, Akt.-Ges. Gutes Vernehmen nach wird bei der bevorstehenden Reorganisation die finanzielle Verwaltung der Aktionäre derart in Anbetracht genommen werden, dass die jetzigen Prioritätsaktien zusammengelegt und durch Ausgabe einer neuen Kategorie von Vorkursaktien geformt wird. Generelle Pläne sind noch Gegenstand von Verhandlungen innerhalb der Verwaltung. Der Kapitalbedarf wird etwa 1 1/2 Mill. M. betragen.

Berlin-Preussische Eisen- und Stahl-Industrie. Die Preussische Eisen-Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller hielt am 9. h. 90. in Chemnitz unter Vorsitz des Herrn Direktors Just ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Zunächst erörterte der Vorsitzende Bericht über die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahre. Dann wurden als Mitglieder der Gruppe neu aufgenommen die Firmen: Langert & Co., G. m. b. H., Chemnitz, Arno Speyer, Chemnitz-Altenauer, Oscar G. G. m. b. H., Chemnitz, und G. Krauthaus, Kalkbühlert, Chemnitz-Altenauer. Zu Zweck der auszuführenden Herren Direktoren Vöckum und Hülshorst wurden Herr Direktor Vöckum von der Chemnitz-Preussischen Eisen-Industrie als Mitglied der Gruppe ernannt. Die Mitglieder der Gruppe sind: Langert & Co., G. m. b. H., Chemnitz, Arno Speyer, Chemnitz-Altenauer, Oscar G. G. m. b. H., Chemnitz, und G. Krauthaus, Kalkbühlert, Chemnitz-Altenauer. Zu Zweck der auszuführenden Herren Direktoren Vöckum und Hülshorst wurden Herr Direktor Vöckum von der Chemnitz-Preussischen Eisen-Industrie als Mitglied der Gruppe ernannt. Die Mitglieder der Gruppe sind: Langert & Co., G. m. b. H., Chemnitz, Arno Speyer, Chemnitz-Altenauer, Oscar G. G. m. b. H., Chemnitz, und G. Krauthaus, Kalkbühlert, Chemnitz-Altenauer.

Der Verband deutscher Patentanwälte beabsichtigt sich auf seiner in Berlin abgehaltenen, jährlich stattfindenden Jahresversammlung am 17. März im Hotel „Europa“ in Berlin zu versammeln. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 2. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 3. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 4. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 5. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 6. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 7. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 8. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 9. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 10. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 11. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 12. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 13. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 14. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 15. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 16. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 17. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 18. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 19. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 20. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 21. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 22. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 23. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 24. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 25. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 26. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 27. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 28. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 29. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 30. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 31. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 32. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 33. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 34. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 35. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 36. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 37. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 38. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 39. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 40. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 41. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 42. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 43. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 44. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 45. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 46. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 47. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 48. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 49. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 50. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 51. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 52. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 53. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 54. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 55. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 56. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 57. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 58. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 59. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 60. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 61. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 62. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 63. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 64. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 65. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 66. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 67. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 68. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 69. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 70. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 71. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 72. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 73. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 74. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 75. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 76. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 77. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 78. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 79. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 80. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 81. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 82. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 83. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 84. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 85. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 86. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 87. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 88. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 89. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 90. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 91. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 92. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 93. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 94. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 95. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 96. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 97. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 98. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 99. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 100. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 101. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 102. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 103. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 104. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 105. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 106. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 107. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 108. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 109. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 110. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 111. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 112. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 113. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 114. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 115. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 116. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 117. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 118. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 119. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 120. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 121. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 122. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 123. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 124. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 125. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 126. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 127. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 128. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 129. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 130. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 131. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 132. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 133. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 134. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 135. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 136. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 137. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 138. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 139. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 140. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 141. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 142. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 143. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 144. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 145. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 146. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 147. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 148. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 149. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 150. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 151. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 152. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 153. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 154. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 155. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 156. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 157. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 158. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 159. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 160. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 161. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 162. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 163. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 164. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 165. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 166. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 167. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 168. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 169. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 170. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 171. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 172. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 173. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 174. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 175. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 176. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 177. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 178. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 179. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 180. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 181. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 182. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 183. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 184. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 185. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 186. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 187. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 188. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 189. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 190. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 191. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 192. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 193. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 194. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 195. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 196. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 197. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 198. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 199. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 200. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 201. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 202. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 203. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 204. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 205. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 206. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 207. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 208. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 209. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 210. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 211. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 212. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 213. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 214. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 215. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 216. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 217. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 218. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 219. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 220. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 221. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 222. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 223. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 224. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 225. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 226. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 227. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 228. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 229. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 230. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 231. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 232. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 233. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 234. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 235. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 236. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 237. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 238. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 239. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 240. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 241. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 242. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 243. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 244. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 245. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 246. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 247. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 248. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 249. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 250. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 251. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 252. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 253. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 254. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 255. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 256. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 257. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 258. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 259. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 260. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 261. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 262. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 263. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 264. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 265. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 266. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 267. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 268. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 269. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 270. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 271. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 272. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 273. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 274. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 275. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 276. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 277. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 278. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 279. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 280. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 281. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 282. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 283. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 284. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 285. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 286. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 287. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 288. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 289. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 290. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 291. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 292. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 293. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 294. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 295. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 296. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 297. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 298. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 299. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 300. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 301. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 302. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 303. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 304. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 305. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 306. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 307. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 308. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 309. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 310. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 311. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 312. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 313. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 314. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 315. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 316. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 317. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 318. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 319. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 320. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 321. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 322. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 323. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 324. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 325. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 326. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 327. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 328. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 329. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 330. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 331. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 332. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 333. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 334. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 335. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 336. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 337. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 338. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 339. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 340. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 341. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 342. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 343. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 344. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 345. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 346. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 347. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 348. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 349. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 350. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 351. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 352. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 353. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 354. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 355. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 356. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 357. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 358. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 359. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 360. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 361. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 362. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 363. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 364. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 365. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 366. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 367. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 368. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 369. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 370. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 371. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 372. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 373. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 374. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 375. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 376. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 377. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 378. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 379. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 380. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 381. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 382. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 383. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 384. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 385. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahre. 3

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein)

Halle

Dresden

Hamburg

Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 22

Aktienkapital und Reserven:

Mark 55 000 000,-

Niederlassungen in Chemnitz, Leipzig, Meissen (Meissen Bank), Sebnitz, Wurzen, Lommatzsch u. Gaderan

empfiehlt sich für die Reisezeit zur

Ausstellung von Kreditbriefen und Schecks auf das In- und Ausland. Vermietung einzelner Schrankfächer in unseren feuer- und diebstahlgesicherten **Stahlkammern.**

Kurszettel der Dresdner Börse vom 12. März 1910.

Staatsschätze und Fonds.		Kurszettel der Dresdner Börse vom 12. März 1910.		Papier, Papierstoffe, Holz, Art.-Aktien.		Bauspar- u. Bauvereins-Aktien.		Wechsel und Banknoten.		Transit-Aktien.		Bauspar- u. Bauvereins-Aktien.		Wechsel und Banknoten.		Transit-Aktien.	
1	Deutsche Staatsanleihe	84,60		1	Chemnitzer Papierfabrik	100,00		1	Bank für Baugeschäfte	100,00		1	Bank für Baugeschäfte	100,00		1	Bank für Baugeschäfte
2	do. alte m.	85,90		2	do. St. St.	100,00		2	do. 2 Monate	100,00		2	do. 2 Monate	100,00		2	do. 2 Monate
3	do. neue m. 1909 m.	102,40		3	Chromos, K. G.	100,00		3	do. 3 Monate	100,00		3	do. 3 Monate	100,00		3	do. 3 Monate
4	do. neue v. 1903 m.	102,20		4	Grüninger Papierfabrik	100,00		4	do. 6 Monate	100,00		4	do. 6 Monate	100,00		4	do. 6 Monate
5	do. Schatzanw. III 1911 m.	100,40		5	Dresdner Albinus, A. A.	100,00		5	do. 9 Monate	100,00		5	do. 9 Monate	100,00		5	do. 9 Monate
6	do. do.	100,40		6	do. Genusshütte	100,00		6	do. 12 Monate	100,00		6	do. 12 Monate	100,00		6	do. 12 Monate
7	do. Schatzanw. I. u. 1908 m.	84,30		7	Dresdner Papierfabrik	100,00		7	do. 18 Monate	100,00		7	do. 18 Monate	100,00		7	do. 18 Monate
8	do. a 3000 m.	84,30		8	Grümann, Cammerl.	100,00		8	do. 24 Monate	100,00		8	do. 24 Monate	100,00		8	do. 24 Monate
9	do. a 5000 m.	84,30		9	Rademacher, Cammerl.	100,00		9	do. 30 Monate	100,00		9	do. 30 Monate	100,00		9	do. 30 Monate
10	do. a 1000 m.	84,30		10	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		10	do. 36 Monate	100,00		10	do. 36 Monate	100,00		10	do. 36 Monate
11	do. a 500 m.	84,30		11	do. Genusshütte	100,00		11	do. 42 Monate	100,00		11	do. 42 Monate	100,00		11	do. 42 Monate
12	do. a 200 u. 100 m.	84,30		12	Dresdner Papierfabrik	100,00		12	do. 48 Monate	100,00		12	do. 48 Monate	100,00		12	do. 48 Monate
13	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		13	Grümann, Cammerl.	100,00		13	do. 54 Monate	100,00		13	do. 54 Monate	100,00		13	do. 54 Monate
14	do. a 1000 m.	82,90		14	Rademacher, Cammerl.	100,00		14	do. 60 Monate	100,00		14	do. 60 Monate	100,00		14	do. 60 Monate
15	do. a 500 m.	82,90		15	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		15	do. 66 Monate	100,00		15	do. 66 Monate	100,00		15	do. 66 Monate
16	do. a 200 u. 100 m.	82,90		16	do. Genusshütte	100,00		16	do. 72 Monate	100,00		16	do. 72 Monate	100,00		16	do. 72 Monate
17	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		17	Dresdner Papierfabrik	100,00		17	do. 78 Monate	100,00		17	do. 78 Monate	100,00		17	do. 78 Monate
18	do. a 1000 m.	82,90		18	Grümann, Cammerl.	100,00		18	do. 84 Monate	100,00		18	do. 84 Monate	100,00		18	do. 84 Monate
19	do. a 500 m.	82,90		19	Rademacher, Cammerl.	100,00		19	do. 90 Monate	100,00		19	do. 90 Monate	100,00		19	do. 90 Monate
20	do. a 200 u. 100 m.	82,90		20	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		20	do. 96 Monate	100,00		20	do. 96 Monate	100,00		20	do. 96 Monate
21	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		21	do. Genusshütte	100,00		21	do. 102 Monate	100,00		21	do. 102 Monate	100,00		21	do. 102 Monate
22	do. a 1000 m.	82,90		22	Dresdner Papierfabrik	100,00		22	do. 108 Monate	100,00		22	do. 108 Monate	100,00		22	do. 108 Monate
23	do. a 500 m.	82,90		23	Grümann, Cammerl.	100,00		23	do. 114 Monate	100,00		23	do. 114 Monate	100,00		23	do. 114 Monate
24	do. a 200 u. 100 m.	82,90		24	Rademacher, Cammerl.	100,00		24	do. 120 Monate	100,00		24	do. 120 Monate	100,00		24	do. 120 Monate
25	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		25	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		25	do. 126 Monate	100,00		25	do. 126 Monate	100,00		25	do. 126 Monate
26	do. a 1000 m.	82,90		26	do. Genusshütte	100,00		26	do. 132 Monate	100,00		26	do. 132 Monate	100,00		26	do. 132 Monate
27	do. a 500 m.	82,90		27	Dresdner Papierfabrik	100,00		27	do. 138 Monate	100,00		27	do. 138 Monate	100,00		27	do. 138 Monate
28	do. a 200 u. 100 m.	82,90		28	Grümann, Cammerl.	100,00		28	do. 144 Monate	100,00		28	do. 144 Monate	100,00		28	do. 144 Monate
29	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		29	Rademacher, Cammerl.	100,00		29	do. 150 Monate	100,00		29	do. 150 Monate	100,00		29	do. 150 Monate
30	do. a 1000 m.	82,90		30	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		30	do. 156 Monate	100,00		30	do. 156 Monate	100,00		30	do. 156 Monate
31	do. a 500 m.	82,90		31	do. Genusshütte	100,00		31	do. 162 Monate	100,00		31	do. 162 Monate	100,00		31	do. 162 Monate
32	do. a 200 u. 100 m.	82,90		32	Dresdner Papierfabrik	100,00		32	do. 168 Monate	100,00		32	do. 168 Monate	100,00		32	do. 168 Monate
33	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		33	Grümann, Cammerl.	100,00		33	do. 174 Monate	100,00		33	do. 174 Monate	100,00		33	do. 174 Monate
34	do. a 1000 m.	82,90		34	Rademacher, Cammerl.	100,00		34	do. 180 Monate	100,00		34	do. 180 Monate	100,00		34	do. 180 Monate
35	do. a 500 m.	82,90		35	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		35	do. 186 Monate	100,00		35	do. 186 Monate	100,00		35	do. 186 Monate
36	do. a 200 u. 100 m.	82,90		36	do. Genusshütte	100,00		36	do. 192 Monate	100,00		36	do. 192 Monate	100,00		36	do. 192 Monate
37	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		37	Dresdner Papierfabrik	100,00		37	do. 198 Monate	100,00		37	do. 198 Monate	100,00		37	do. 198 Monate
38	do. a 1000 m.	82,90		38	Grümann, Cammerl.	100,00		38	do. 204 Monate	100,00		38	do. 204 Monate	100,00		38	do. 204 Monate
39	do. a 500 m.	82,90		39	Rademacher, Cammerl.	100,00		39	do. 210 Monate	100,00		39	do. 210 Monate	100,00		39	do. 210 Monate
40	do. a 200 u. 100 m.	82,90		40	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		40	do. 216 Monate	100,00		40	do. 216 Monate	100,00		40	do. 216 Monate
41	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		41	do. Genusshütte	100,00		41	do. 222 Monate	100,00		41	do. 222 Monate	100,00		41	do. 222 Monate
42	do. a 1000 m.	82,90		42	Dresdner Papierfabrik	100,00		42	do. 228 Monate	100,00		42	do. 228 Monate	100,00		42	do. 228 Monate
43	do. a 500 m.	82,90		43	Grümann, Cammerl.	100,00		43	do. 234 Monate	100,00		43	do. 234 Monate	100,00		43	do. 234 Monate
44	do. a 200 u. 100 m.	82,90		44	Rademacher, Cammerl.	100,00		44	do. 240 Monate	100,00		44	do. 240 Monate	100,00		44	do. 240 Monate
45	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		45	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		45	do. 246 Monate	100,00		45	do. 246 Monate	100,00		45	do. 246 Monate
46	do. a 1000 m.	82,90		46	do. Genusshütte	100,00		46	do. 252 Monate	100,00		46	do. 252 Monate	100,00		46	do. 252 Monate
47	do. a 500 m.	82,90		47	Dresdner Papierfabrik	100,00		47	do. 258 Monate	100,00		47	do. 258 Monate	100,00		47	do. 258 Monate
48	do. a 200 u. 100 m.	82,90		48	Grümann, Cammerl.	100,00		48	do. 264 Monate	100,00		48	do. 264 Monate	100,00		48	do. 264 Monate
49	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		49	Rademacher, Cammerl.	100,00		49	do. 270 Monate	100,00		49	do. 270 Monate	100,00		49	do. 270 Monate
50	do. a 1000 m.	82,90		50	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		50	do. 276 Monate	100,00		50	do. 276 Monate	100,00		50	do. 276 Monate
51	do. a 500 m.	82,90		51	do. Genusshütte	100,00		51	do. 282 Monate	100,00		51	do. 282 Monate	100,00		51	do. 282 Monate
52	do. a 200 u. 100 m.	82,90		52	Dresdner Papierfabrik	100,00		52	do. 288 Monate	100,00		52	do. 288 Monate	100,00		52	do. 288 Monate
53	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		53	Grümann, Cammerl.	100,00		53	do. 294 Monate	100,00		53	do. 294 Monate	100,00		53	do. 294 Monate
54	do. a 1000 m.	82,90		54	Rademacher, Cammerl.	100,00		54	do. 300 Monate	100,00		54	do. 300 Monate	100,00		54	do. 300 Monate
55	do. a 500 m.	82,90		55	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		55	do. 306 Monate	100,00		55	do. 306 Monate	100,00		55	do. 306 Monate
56	do. a 200 u. 100 m.	82,90		56	do. Genusshütte	100,00		56	do. 312 Monate	100,00		56	do. 312 Monate	100,00		56	do. 312 Monate
57	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		57	Dresdner Papierfabrik	100,00		57	do. 318 Monate	100,00		57	do. 318 Monate	100,00		57	do. 318 Monate
58	do. a 1000 m.	82,90		58	Grümann, Cammerl.	100,00		58	do. 324 Monate	100,00		58	do. 324 Monate	100,00		58	do. 324 Monate
59	do. a 500 m.	82,90		59	Rademacher, Cammerl.	100,00		59	do. 330 Monate	100,00		59	do. 330 Monate	100,00		59	do. 330 Monate
60	do. a 200 u. 100 m.	82,90		60	Reber, abt. Kap. u. Städt.	100,00		60	do. 336 Monate	100,00		60	do. 336 Monate	100,00		60	do. 336 Monate
61	Sächs. Staatsanl. p. 25 m.	82,90		61	do. Genusshütte	100,00		61	do. 342 Monate	100,00		61	do. 342 Monate	100,00		61	do. 342 Monate
62	do. a 1000 m.	82,90		62	Dresdner Papierfabrik	100,00		62	do. 348 Monate	100,00		62	do. 348 Monate	100,00		62	do. 348 Monate
63	do. a 500 m.	82,90		63	Grümann, Cammerl.	100,00		63	do. 354 Monate	100,00		63	do. 354 Monate	100,00		63	do. 354 Monate
64	do. a 200 u. 100 m.	82,90		64	Rademacher, Cammerl.	100,00		64	do. 360 Monate	100,00		64	do. 360 Monate	100,00			